

# Erziehungsbeauftragung für die Volkstanzwoche

<p><b>Auszug aus dem Jugendschutzgesetz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter 18 Jahren:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Konsum von Spirituosen oder deren Mixgetränken</li> <li>• kein Rauchen in der Öffentlichkeit</li> </ul> </li> <li>• unter 16 Jahren (zusätzlich):             <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Konsum von alkoholischen Getränken</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Auszug aus den Regeln der VTW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegenseitige Rücksichtnahme</li> <li>• Einhalten der Ruhezeiten</li> <li>• Teilnahme an den Programmangeboten</li> <li>• Weisungsbefugnis der VTW-Leitung</li> </ul>
<p><b>Zu beaufsichtigende Person (Jugendlicher):</b></p> <p>_____</p> <p>Vorname, Name <span style="float: right;">Geburtsdatum</span></p> <p>Ich erkenne die Verantwortung und Aufsichtspflicht des Erziehungsbeauftragten an, werde mich an dessen Weisungen halten und auch von selbst die Regeln des Jugendschutzgesetzes und der VTW einhalten.</p> <p>_____</p> <p>Ort <span style="margin-left: 150px;">Datum</span> <span style="float: right;">Unterschrift des Jugendlichen</span></p>	
<p><b>Personensorgeberechtigter / Elternteil:</b></p> <p>_____</p> <p>Vorname, Name</p> <p>_____</p> <p>telefonisch während der VTW erreichbar: Festnetz, mobil</p> <p>Ich übertrage der erziehungsbeauftragten Person die Aufsichtspflicht für den Jugendlichen während der nächsten VTW und allen damit zusammenhängenden Veranstaltungen. Gesamtverantwortung und Haftung bleiben bei mir.</p> <p>Ich glaube, dass die erziehungsbeauftragte Person geeignet ist, dem Jugendlichen verantwortungsvoll die nötige Unterstützung zu bieten und wenn nötig auf ihn einzuwirken.</p> <p>Ich entbinde die Leitung der VTW so weit wie gesetzlich zulässig von der Verantwortung und Aufsichtspflicht für den Jugendlichen.</p> <p>Mir ist bewusst, dass der Jugendliche bei anhaltenden oder schweren Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz oder die Regeln der VTW von der Teilnahme ausgeschlossen und nach Hause geschickt werden kann. In diesem Fall werde ich die Heimreise auf meine Kosten organisieren.</p> <p>_____</p> <p>Ort <span style="margin-left: 150px;">Datum</span></p> <p>_____</p> <p>Unterschrift des Personensorgeberechtigten / Elternteils</p>	<p><b>Erziehungsbeauftragter (min. 18 Jahre alt):</b></p> <p>_____</p> <p>Vorname, Name</p> <p>_____</p> <p>Mobiltelefonnummer während der VTW</p> <p>Ich übernehme mit der Erziehungsbeauftragung die Aufsichtspflicht für den Jugendlichen während der nächsten VTW und allen damit zusammenhängenden Veranstaltungen. Gesamtverantwortung und Haftung bleiben bei den Eltern.</p> <p>Ich fühle mich geeignet, dem Jugendlichen verantwortungsvoll die nötige Unterstützung zu bieten und wenn nötig auf ihn einzuwirken, ganz besonders soweit es dessen Alkoholkonsum betrifft.</p> <p>Mir ist bewusst, dass ich dies nur erfüllen kann, solange ich selbst nicht unter dem Einfluss von Alkohol stehe.</p> <p>Ich habe mich mit den hierfür zutreffenden Regelungen des Jugendschutzgesetzes vertraut gemacht.</p> <p>_____</p> <p>Ort <span style="margin-left: 150px;">Datum</span></p> <p>_____</p> <p>Unterschrift des Erziehungsbeauftragten</p>
<p><b>Anmerkungen (nicht rechtsverbindlich und nicht Bestandteil der obigen Vereinbarung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsicht bedeutet <b>nicht</b> eine ständige, nahe Überwachung des Jugendlichen durch den Erziehungsbeauftragten.</li> <li>• Der Erziehungsbeauftragte muss im Sinne von verständigen Eltern in der konkreten Situation unter Berücksichtigung des Alters, des Entwicklungsstandes, des Charakters und der Eigenheiten des Jugendlichen das Nötige tun, damit weder Dritte noch der Jugendliche selbst durch dessen Verhalten einen Schaden erleiden. Während des offiziellen Tagesprogramms der VTW ist dies eher locker zu sehen, so dass der Jugendliche die Veranstaltungen und Ausflüge zumeist auch ohne den Erziehungsbeauftragten besuchen kann.</li> <li>• Außerhalb des offiziellen Programms, beim Tanz und Beisammensein nach dem Kehraus, nachts oder gar beim (vorher bei der Leitung anzumeldenden) Verlassen der VTW ist eine intensivere Aufsicht nötig.</li> <li>• Letztlich bleiben Verantwortung und Haftpflicht bei den Eltern, auch bei Fehlern des Erziehungsbeauftragten.</li> </ul>	

Die grammatisch männliche Form der Personenbezeichnungen steht gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

**Bitte unterschriebene Erziehungsbeauftragung schicken an: Klaus Fink, Birkhaldenstr. 18, 72172 Sulz-Bergfelden**